Biotopname
Gehölzkliff mit Feuchtgebüsch am Nordrand d Usedomer Winkels

X

TK10 0409 - 234 - **Biotop-Nr.** 4044

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Kliff innerhalb Schmelzwasserrinne

Naturraum Peenestromland
131

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	74	-	0059
		-	
Größe in ha	0	,	4033
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Usedom, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10631

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	1	FiB	☐
NSG	☐	LSG	1	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	KKI	BFX	VWN							BFX	
%	35	62	3								

Vegetationseinheiten
Inaktives Kliff mit Holunder-Bergahorngehölz und Holunder-Eschengehölz; Holunder-Bergahorngehölz und Holunder-Eschengehölz mit Weißdorn-Schlehgebüsch; Sumpfseggen-Grauweidengebüsch

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Dieses hier abgegrenzte Biotop stellt ein mit Gehölzen verbuschtes Kliff dar, welches allerdings nur im Mittelteil über eine >/= 2 Meter hohe Steilwand verfügt. Beim westlichen, ca. 55 Meter langen und östlichen, ca. 60 Meter langen Teil ist das Kliff niedriger. Dieser Bereich wurde zur Vereinfachung aber auch einbezogen, da es sich hier um ein geschütztes Feldgehölz handelt, welches sich am gesamten Kliff auch entlang der Oberkante und des Hangfußes ausgebreitet hat. Zudem befindet sich jeweils am Hangfuß des Ost- und Westteiles ein kleineres Sumpfseggen-Grauweidengebüsch.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☒	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☒	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☒	landschaftsprägender Charakter
☒	typische Zonierung von Biotoptypen	☒	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10								Biotop-Nr.			
0	4	0	9	-	2	3	4	-	4	0	4	4

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
	g	Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
	g	frisch
		feucht
		sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
	g	Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
	g	N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
	g	sonstige Nutzung:

Feldgehölz

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
	g	Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Acer pseudoplatanus
Fraxinus excelsior

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Crataegus monogyna
Sambucus nigra

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Acer platanoides
Carex acutiformis
Geranium robertianum
Poa pratensis
Rosa canina
Urtica dioica
Aesculus hippocastanum
Cornus sanguinea
Geum urbanum
Prunus spinosa
Rubus caesius
Viscum album
Alnus glutinosa
Epilobium hirsutum
Padus avium
Quercus robur
Salix cinerea
Anthriscus sylvestris
Galium aparine
Phragmites australis
Ranunculus ficaria
Salix fragilis

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 13.03.2004

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: plan4-Schwarz

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0